



Neues Level: Die Digitalisierung wird die Technik transformieren.



Foto: Fotolia (Wolfgang Jargstorff)

ENERGIE IM KRANKENHAUS

# Digitale Transformation

Am 1. Juni findet im Eventhotel Pyramide in Vösendorf der 4. Fachkongress „Energie im Krankenhaus“ statt. Ökonomie, Ökologie und Versorgungssicherheit sind die grundlegenden Vorgaben bei dieser Kernaufgabe der Technik. Die anstehende Digitalisierung hängt die Latte dabei in jeder Hinsicht um einiges höher.

**S**pitäler sind nicht nur Großverbraucher, sondern auch potenzielle Energielieferanten, die ihrem Umfeld Strom aus Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerken und Notstromaggregaten, Energie aus Abfall oder Abwasser sowie überschüssige Wärme oder Kälte zur Verfügung stellen können. Stromtankstellen für E-Bikes und E-Autos werden schon bald in keinem Krankenhaus mehr wegzudenken sein. Die Teilnehmer des diesjährigen Fachkongresses Energie im Krankenhaus dürfen sich auf einen spannenden Blick in die Zukunft freuen. Deutlicher Schwerpunkt wird hier neben neuen Versorgungstechniken die Digitalisierung sein.

## Total vernetzt

Waren im Krankenhaus bisher in erster Linie Medizingeräte in Netzwerke eingebunden, geht der Trend derzeit zur kompletten Vernetzung der Haus- und Betriebstechnik. Thermometer, Feuchte- und Lichtsensoren kommunizieren künftig mit Lüftungssystemen, automatisch gesteuerten Jalousien, Beleuchtungsanlagen und anderen Anlagenkomponenten, die natürlich auch untereinander Informationen austauschen. Dass ein Rauchmelder eine Klimaanlage abschaltet und Aufzüge außer Betrieb nimmt, scheint vor diesem Szenario fast schon banal.

„Intelligente Gebäudeleitsysteme erhöhen nicht nur den Komfort, sie eröffnen den Betreibern eine völlig neue Dimension an Einsparmöglichkeiten“, räumt der Vizepräsident des Österreichischen

Verbandes der KrankenhaustechnikerInnen (ÖVKT) Josef Aumayr ein. „Vernetzte Anlagen schaffen jedoch auch neue Risiken und vor allen Dingen immense technische Herausforderungen.“ Diese zu betrachten und Strategien zu ihrer Bewältigung zu erarbeiten, ist Ziel des diesjährigen Fachkongresses „Energie im Krankenhaus“, den die Weka Fachmedien Österreich in Kooperation mit dem ÖVKT veranstalten. Die fachliche Leitung obliegt ÖVKT-Vizepräsident Josef Aumayr, der mit der Digitalisierung auf die Krankenhaustechnik eine völlige Neuausrichtung ihres Aufgabengebietes in Richtung IT zukommen sieht, während natürlich im Hintergrund die Elektrik und die technischen Anlagenkomponenten wie Heizung oder Lüftung als solche zuverlässig weiter funktionieren und sicher betrieben werden müssen.

## Komplexität beherrschen

„Die Vernetzung unterschiedlichster Anlagen erfordert in ihrer Komplexität planerische Kompetenzen, die auf dem Markt noch schwer zu bekommen sind. Der blinde Glaube an die praktischen Apps an den Front ends darf nicht den Blick dafür verstellen, dass hier im Hintergrund Technologien am Werk sind, die im Alltag nicht immer so funktionieren wie in der Theorie berechnet. Wenn der Mensch in intelligente Gebäudesysteme eingreift, indem er zum Beispiel ein Fenster öffnet, das nicht geöffnet werden sollte, entsteht schnell Chaos. Genügend bisher eine Notstromversorgung und eine solide Anlagenbe-

wirtschaftung, um die Verfügbarkeit von Technik im Krankenhaus abzusichern, könnten in Zukunft auch Softwareprobleme die OP-Belüftung und andere für den Krankenhausbetrieb unverzichtbare Systeme lahmlegen. Vermutlich sind diese dann nicht innerhalb von 15 Sekunden – das ist die Zeit, innerhalb der die Notstromversorgung den Betrieb aller wichtigen Systeme gewährleistet – wieder betriebsbereit. Die IT beim Thema Versorgungssicherheit mit ins Boot zu holen, wird sicher noch ein spannendes Thema“, erklärt Aumayr. Vor dieser Kulisse freut er sich auf einen konstruktiven Austausch mit Anlagenbauern, Krankenhausmanagern, Planern, Behördenvertretern, seinen Kollegen aus der Technik und vielen anderen Stakeholdern rund um das Thema Energie auf dem 4. Fachkongress „Energie im Krankenhaus“. ■

Maria Thalmayr

## Mehr Infos

 [www.oevkt.at](http://www.oevkt.at)

Hier finden Sie weitere interessante Informationen zum 4. Fachkongress Energie im Krankenhaus, das Programm und Anmeldeunterlagen.

V.i.S.d.P. für den ÖVKT  
Martin Krammer, Präsident:  
[office@oevkt.at](mailto:office@oevkt.at)